

# ASH 31 Mi

## Großsegler im Maßstab 1:2,5



### Heiko Herling

Seit dem Frühjahr 2010 bietet Hmodel aus Tschechien eine neue Super-Orchidee an. Es handelt sich um einen 1:2,5 Scale-Nachbau der brandneuen *ASH 31 Mi* von Schleicher, die als Original am 21. April 2009 ihren Erstflug absolviert hat. Sie wird mit 18 und 21 Metern Spannweite angeboten, wobei nur die Außenflächen getauscht werden müssen um die Spannweite zu verändern. Dies ist auch beim Modell so vorgesehen und ergibt die faszinierende Möglichkeit, durch den Austausch von relativ preisgünstigen Außenflächen zwei völlig unterschiedliche Flugzeuge zu erhalten – eine 7,20- und eine 8,40-Meter-Version.

Dieser Bericht bezieht sich aber ausschließlich auf die kleinere Version, da mir die langen Außenflächen noch nicht vorliegen. Ich erhielt mein Modell im März 2010. Um es vorweg zu nehmen: Die Vorfertigung war so gut, dass trotz der komplexen Elektronik schon einen Monat später der Erstflug erfolgte.

### Der Lieferzustand

Die Verarbeitungsqualität der *ASH 31 Mi* sucht meines Erachtens ihresgleichen. Der Rumpf ist absolut Junkerfrei und hat nur eine sehr dünne Naht. Auf Wunsch werden die Klappen für das Klapptriebwerk professionell ausgeschnitten. Eine hochwertige Schleppkupplung ist bereits eingebaut. Auch sämtliche Spanten sind schon einge-

harzt und bestehen aus CfK-beschichtetem Flugzeugsperrholz. Das Fahrwerk ist komplett installiert und das Rad ist mit einer CfK-Abdeckung versehen, so dass Dreck und Feuchtigkeit nicht in den Rumpf gelangen können. Selbstredend sind die Fahrwerksklappen ausgeschnitten, mit Scharnieren versehen und mit Federn angelenkt. Eine Trommelbremse ist vorhanden.

In der Seitenruder-Dämpfungsflosse ist ein GfK-Formteil einlamiert, das die Krafteinleitung an diesem neuralgischen Punkt übernimmt. Ich dachte zuerst, dass es sich nur um eine Abschlussleiste handelt, aber hier ist ein Formteil mit einem senkrechten und einem waagerechten Steg professionell einlamiert. Im Seitenruder-Abschlusssteg sind Aus-